„Es war ein Feuerwerk der Begeisterung“

Der Rodenkirchener Chor VO!CE ist ein Projekt der Musikschule MuR und ist bereits im Kölner Dom aufgetreten

VON ROLAND MEURER

Seit sechs Jahren bereichert der gemischte Chor „VO!CE Rodenkirchen“ mit anspruchsvoller Chorliteratur und lebendigem Gesang die Kölner Chorszene. Und das nicht nur im Kölner Süden, wo sich die rund 25 Sänger um Chorleiter Yeow Hoay AW-Schräder engagieren. Erfolge feierte das Ensemble unter anderem bei Auftritten im Dom und bei Reisen ins benachbarte Ausland. Yeow Hoay AW-Schräder gründete den gemischten Chor mit jungen Erwachsenen als Projekt seiner Rodenkirchener Musikschule MuR 128. Er sei stolz auf seine dynamisch motivierte Gruppe, die ein hohes Maß an Engagement zeige, sagte der Musikschulleiter, Opernsänger und Diplommusikpädagoge, der im „Kölner Stadt-Anzeiger“ seinen Chor vorstellt.

SERIE CHORPROBE

Nicht nur im Kölner Süden stark engagiert: der gemischte Chor „VO!CE Rodenkirchen“ Foto: Bause

Was ist das Besondere an Ihrem Chor?
Wir sind eine tolle, begeisterte und lockere Chorgemeinschaft, die auf hohem Niveau singt. Aber auch Neulinge werden gut integriert. Als Chorleiter weiß ich, was das Ensemble leisten kann. Die Sänger motivieren sich gegenseitig bis zur Höchstleistung.

Wie groß ist das Repertoire?
Es reicht von Classical bis Musical. Wir singen auf Deutsch, Englisch und Spanisch und beherrschen auch ein afrikanisches Volkslied. An die kölsche Sprache haben wir uns noch nicht getraut. Zurzeit interpretieren wir ein Lied von Udo Jürgens. Und Weihnachtslieder sind im Advent sowieso ein Muss. In jedem Jahr studieren wir drei bis vier anspruchsvolle Lieder neu ein. Inzwischen können wir etwa 20 Stücke. 2019 wollen wir auch für Gehörlose singen und die Texte selbst mit Gebärdensprache darstellen.

Welches Konzert gehört zu den Highlights der Chorgeschichte?
Das war das Konzert „Cantamos“ in diesem Juli. Der befreundete Chor Tempus Musici aus Kölns Partnerstadt Barcelona war zu Gast in Köln und wir hatten eine gemeinsame Aufführung in Rondorf. Es war ein Feuerwerk der Begeisterung. Der Beifall war riesig. Krönender Abschluss war ein gemeinsam gesungenes Medley mit Melodien aus dem Musical „West Side Story“. Da hatte wohl jeder von uns Gänsehaut. Beeindruckend war auch der Auftritt im Kölner Dom im Oktober anlässlich der Marathon-Messe. Wir standen oben bei der Orgel – das war schon was. Wir wurden eingeladen, im nächsten Jahr wieder bei der Marathon-Messe zu singen.

An welche große Panne erinnern Sie sich?
Erwähnenswert ist eine Panne, die eigentlich gar keine Panne war. Beim Konzert „Cantamos“ tauschten wir mit unseren katalanischen Chorfreunden kleine Gastpräsente aus. Beim Auspacken stellten wir fest, dass wir uns gegenseitig Notenschlüssel-Anhänger geschenkt hatten.

Vor welcher Herausforderung steht der Chor?
Wir bräuchten Nachwuchs bei den Männerstimmen. Das Problem hat aber nicht nur unser Chor. Ansonsten sind wir altersmäßig gemischt und gut aufgestellt. Für einige von uns ist es schwierig, trotz Beruf und Familie das Probenpensum und die Auftritte zu meistern. Vielleicht sollten wir uns im Veedel noch ein wenig bekannter machen.

Wie würden Sie Köln in einem Lied besingen?
Am liebsten mit einem Lied der Bläck Fööss: „Du bes die Stadt op die mir all he ston/ Du häs et uns als Pänz schon anjedon/ Du häs e herrlich Laache em Jeseech/ Du bes die Frau die Rotz un Wasser kriesch“

Der Chor, die Auftritte

Geprobt wird immer montags von 19.30 bis 21.45 Uhr, im Kammermusiksaal der Musikschule MuR 128 (Musikunterricht in Rodenkirchen), Hauptstraße 128, 50996 Köln-Rodenkirchen. Zu hören und zu sehen ist der Chor VO!CE Rodenkirchen am Sonntag, 9. Dezember, um 12 Uhr beim Adventsfest „Winterzauber“ auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen. Am Freitag, 21. Dezember, tritt der Chor außerdem in Rondorf in der katholischen Kirche Heilige Drei Könige, Hahnenstraße 21, auf. Das Advents-Konzert mit ortsansässigen sowie international bekannten Chören und Musikern beginnt um 19 Uhr.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Veranstaltet wird die Aufführung traditionell von der Dorfgemeinschaft Rondorf, Hochkirchen, Höningen. Der Chor sucht noch Männer mit einer natürlichen angenehmen Singstimme, die für die Chormusik geeignet ist. Notenkenntnisse wären von Vorteil. Anmeldungen und Anfragen können per E-Mail vorgenommen werden. (meu)

www.musikunterrichtinrodenkirchen.de
musikunterrichtinrodenkirchen@t-online.de
VOICErodenkirchen@t-online.de